

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS.....	2
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	4
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	5
ANLAGENVERZEICHNIS.....	6
TABELLENVERZEICHNIS	7
1. EINFÜHRUNG	8
1.1 Begründung der wissenschaftlichen Untersuchung.....	9
1.2 Problemlage.....	13
1.3 Zielstellungen und wissenschaftliche Fragestellungen.....	14
1.4 Methodische Ansätze.....	15
2. DIE SKALIERUNGSSCHEIBE – VORSTELLUNG DER ARBEITSMETHODE	17
2.1 Skalierung und Skalierungsscheibe – Begriffsbestimmungen	18
2.2 Anwendungsfelder und Aufbau.....	18
2.3 Procedere.....	19
2.4 Konzeptschwerpunkte einer systemischen Skalierung.....	23
3. METHODENKRITIK I REKONSTRUKTION DES THEORETISCHEN BEGRÜNDUNGSDISKURSES	26
3.1 Zentrale Begriffe und Theorien	26
3.1.1 Grundlagen der Systemtheorie.....	26
3.1.1.1 Entwicklungen systemischen Denkens.....	26
3.1.1.2 Konzepte.....	28
3.1.1.3 Begriffsdarstellungen	30
3.1.1.4 Differenztheorien.....	33
3.1.2 Konstruktivistische Perspektiven	35
3.1.2.1 Positionen und Ansätze	35
3.1.2.2 Grundtheoreme.....	40
3.1.3 Kritik an Konstruktivismus und Systemtheorie.....	42
3.1.4 Systemisch-konstruktivistische Pädagogik	44
3.1.4.1 Positionsbestimmungen der Erwachsenenbildung.....	44
3.1.4.2 Neue pädagogische Ansprüche: Beziehungsarbeit und Reflexion.....	48

3.1.5 Kritik an der Ableitung für die Pädagogik.....	52
3.1.6 Selbstgesteuertes Lernen – eine existenzielle Kompetenz	54
3.1.7 Kritik am selbstgesteuerten Lernen	59
3.2 Ergebnisse der konzepterschließenden Analyse	62
4. METHODENKRITIK II – PRAKTISCHER TEIL	67
4.1 Anwendung der Skalierungsscheibe bei Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung	67
4.1.1 Ziele	67
4.1.2 Erhebungssituation der Beobachtung.....	67
4.1.3 Skalierungsthemen im ausgewählten Bereich.....	70
4.2 Darstellung der Beobachtungseinheiten	72
4.2.1 Fremdbeobachtung – Beobachtungsbeispiele und Fallanalysen	73
4.2.1.1 Exemplarische Interaktionen	74
4.2.1.2 Unterschiedsbildungen	77
4.2.1.3 Expressive Aussagen	80
4.2.1.4 Konzeptanalysen	83
4.2.2 Selbstbeobachtung	85
4.3 Ergebnisse der problemerschließenden Analyse.....	87
5. SCHLUSSBETRACHTUNGEN UND DISKUSSION.....	90
6. ZUSAMMENFASSUNG	98
7. SUMMERY	99
8. ANHANG.....	100
8.1 Glossar	100
8.2 Quellenverzeichnis.....	104
8.3 Anlagen	111

Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1:** Skalierungsscheibe mit Figuren
Foto: Katrin Behrens
- Abb. 2:** Arbeitsmodul Durchführung – Skalierungsdurchläufe entnommen aus: NATHO: Die Lösung liegt im Team. Handbuch zur Arbeit mit der Skalierungsscheibe im Rahmen von Problemlösung und Teamentwicklung. 1. Auflage. Edition Gamus Dessau. 2005. S. 67. Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Verlages Edition Gamus Dessau.
- Abb. 3:** Skalierungsblatt 1 (geändert)
entnommen aus: NATHO: Die Lösung liegt im Team.
Handbuch zur Arbeit mit der Skalierungsscheibe im Rahmen von Problemlösung und Teamentwicklung. 1. Auflage. Edition Gamus Dessau. 2005. S. 74. Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Verlages Edition Gamus Dessau.
- Abb. 4:** Diagramm zur Geschlechterverteilung in der Kursgruppe
- Abb. 5:** Diagramm zur Altersstruktur

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung
bzw.	beziehungsweise
ebd.	ebenda
griech.	griechisch
i. O.	im Original
KrPflAPrV	Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege
KrPflG	Krankenpflegegesetz
lat.	lateinisch
S.	Seite
SGL	Selbstgesteuertes Lernen
Tab.	Tabelle
usw.	und so weiter
v.	von

Um dem Anspruch nach einer gleichberechtigten emanzipatorischen Schreibweise gerecht zu werden, ohne die Lesbarkeit dadurch zu beeinträchtigen, folgt der Text folgenden Regeln: *Konkrete* Personen werden mal in der weiblichen, mal in der männlichen Form bezeichnet. *Abstrakte* Personenbegriffe werden in der männlichen Form angeführt. Entgegen den Verkürzungen werden bei allen Nennungen jeweils beide Geschlechter angesprochen.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Skalierungsblätter für das Arbeitsverfahren mit der Skalierungsscheibe bei Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege

Anlage 2: Vorarbeiten zum Arbeitsablauf und für die Moderation des Skalierungsverfahrens

Anlage 3: Transkript von ausgewählten Interaktionsbeispielen während des Skalierungsverfahrens:

Situation 1

Situation 2

Situation 3

Situation 4

Situation 5

Situation 9

Situation 10

Anlage 4: Datenschutzerklärung für Videoaufnahmen zur Sicherung der Anonymität der Auszubildenden

Tabellenverzeichnis

- Tab. 1:** Konzeption des Arbeitsablaufes – Vorbereitung
- Tab. 2:** Konzeption des Arbeitsablaufes – Durchführung 1. Gruppe
- Tab. 3:** Konzeption des Arbeitsablaufes – Durchführung 2. Gruppe
- Tab. 4:** Konzeption des Arbeitsablaufes – Nachbesprechung
- Tab. 5:** Aufstellungsergebnis: Gruppe 1 – Situation 1
- Tab. 6:** Aufstellungsergebnis: Gruppe 2 – Situation 1
- Tab. 7:** Aufstellungsergebnis: Situation 2
- Tab. 8:** Aufstellungsergebnis: Situation 3
- Tab. 9:** Aufstellungsergebnis: Situation 4
- Tab. 10:** Aufstellungsergebnis: Gruppe 2 – Situation 5
- Tab. 11:** Aufstellungsergebnis: Situation 9

1. Einführung

Mit den neuen Anforderungen in der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung werden unmittelbar selbstgesteuerte Lernkompetenzen bei Auszubildenden gefordert. Dementsprechend werden Anregungen von Entwicklungsprozessen bei Auszubildenden in Richtung selbstlernender Gruppen und Persönlichkeitsbildung am Lernort der beruflichen Theorieausbildung notwendig.

Komplexe berufliche Pflegesituationen und ausbildungsrelevante gesetzliche Ansprüche erfordern hohe qualitative Handlungs- und Lernkompetenzen. Die novellierten gesetzlichen Rahmenbedingungen geben einerseits Anlass, prinzipiell neue Wege zu beschreiten (vgl. KrPflG / KrPflAPrV: Stand 30.04.2003), dennoch mangelt es vor allem an theoriegeleiteten und evidenzbasierten Konzepten.

Zurzeit steht die Entwicklung von Lernumgebungen am Anfang und es bedarf dringend geeigneter Methoden, um den Ansprüchen an die berufliche Ausbildung gerecht zu werden.

Die *Skalierungsscheibe* als unterschiedsbildende Methode wurde von FRANK NATHO entsprechend eines systemisch-konstruktivistischen Denkens für den Bereich der Supervision entwickelt. Das Arbeitsverfahren mit der Skalierungsscheibe wird unter anderem in der Organisationsberatung und Teamsupervision angewendet und unterstützt die Arbeit von Gruppenleitern vorrangig in den Bereichen der Teamentwicklung, Problembewältigung und Entscheidungsfindung. Auf dem Gebiet von Lernprozessen im institutionellen Rahmen einer beruflichen Ausbildung wurden bisher noch keine Trainingseffekte erprobt und evaluiert. Diesem Forschungsvorhaben wurde im Vorfeld der Untersuchung vom Urheber und Autor zugestimmt.

Die vorliegende wissenschaftliche Untersuchung strebt einerseits die kritische Rekonstruktion des theoretischen Begründungsdiskurses der Konzeptschwerpunkte der Skalierungsscheibe an. Ausgehend von der praktischen Anwendung der Arbeitsmethode in einer Kursgruppe der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung werden andererseits Fallanalysen zu exemplarischen Situationen aus dem Skalierungsverfahren dargestellt. Beide Perspektiven beabsichtigen eine kritische Überprüfung der Skalierungsscheibe hinsichtlich ihrer Eignung für die Anwendung in der beruflichen Pflegeausbildung zur Entwicklung selbstlernender Gruppen.